

Protokollauszug

aus der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen vom 10.03.2020

Top 16 Informationen des Bürgermeisters

Frau Scheiderer berichtet aus dem Bereich Haupt- und Ordnungsamt:

- Der Dienstleister zur Organisationsbetrachtung, Stellenbeschreibung und Stellenbewertung hat seine Arbeit begonnen. Diese soll bis zum 30.06.2020 abgeschlossen sein.

Frau Lenschow berichtet aus dem Bereich Finanzen:

- Der Jahresabschluss 2016 für die Stadt Grevesmühlen befindet sich kurz vor der Fertigstellung. Nach Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses geht der Jahresabschluss zur Beschlussfassung in die vorgesehenen Gremien. Für die Gemeinden werden momentan die letzten Jahresabschlüsse für das Jahr 2017 fertiggestellt.

Herr Janke berichtet aus dem Bereich Bauamt:

- Die Restarbeiten in der Kirchstraße verschieben sich, da die Tragschichten durch den Regen durchgeweicht sind.
- Durch den Regen in den letzten Wochen ist der Wasserstand im Ploggensee-ring wieder angestiegen. Auf den Auslauf muss noch ein Schachtring gesetzt werden.
- In der Klützer Straße haben die Arbeiten am Walkmühlengraben begonnen. Der Verkehr wird durch Ampeln geregelt. Die Arbeiten sollen bis Ostern andauern.
- Am 11.03.2020 findet die Bauberatung zum Bahnhofsvorplatz statt.
- Die Nistkästen im Bereich des B-Planes „Zum Sägewerk“ müssen bis zum 15.03.2020 angebracht werden. Werden diese angenommen, kann ab Dezember mit dem Abbruch der Gebäude begonnen werden.

Herr Rehwaldt berichtet aus dem Bereich Kultur, Bildung und Soziales:

- Die Gründung des Partnerschaftsvereins hat am 09.03.2020 stattgefunden. Den Vorsitz hat Benny Andersson übernommen.
- Am 11.03.2020 findet ein Treffen des Vereinsbeirates statt. Hier soll das Treffen der Vereine am 02.04.2020 geplant werden.
- Hort: Der Bedarf ist schwer abzuschätzen. Genaue Informationen wird es erst

nach der Bedarfsprüfung des Landkreises geben. Das Raumproblem kann vorerst durch Mehrfachnutzung der Schulräume geklärt werden. Es müssen noch Erzieher gefunden werden.

Der Bürgermeister berichtet über:

- Der Jurytermin zur Machbarkeitsstudie Ploggenseeering hat stattgefunden. Das Planungsbüro BIG Städtebau hat den Zuschlag erhalten. Zielstellung ist bis zum 15.10.2020 einen Förderantrag beim Energieministerium zu stellen.
- Zum Thema Schulcampus hat ein Termin mit dem Ministerium stattgefunden. Das vorgestellte Planungskonzept hat dort Zustimmung gefunden. Ende März ist ein Gespräch mit der Prüfstelle geplant, was förderfähig ist und was nicht. Nach Ostern ist eine Sitzung der Stadtvertretung und aller sachkundiger Einwohner geplant, um den Fortschritt des Projektes vorzustellen.
- In den Sommerferien beginnt der erste Bauabschnitt der energetischen Sanierung des Haus 1 der Grundschule am Ploggensee. Dieses Gebäude wird auch in Hinblick auf den Schulcampus zukünftig genutzt.
- Der Jahresbericht des Bürgermeisters ist in Vorbereitung und wird zur nächsten Stadtvertreterversammlung ausgereicht.

Herr Baetke spricht das Thema Erzieher suche an und erkundigt sich, wie die Stadt die Suche gestaltet.

Frau Scheiderer führt aus, dass die Stellenausschreibung auf der Homepage veröffentlicht ist und auch an den Schulen um Azubis geworben wird.

Weiterhin informiert der Bürgermeister:

- In dieser Woche findet ein Projekt mit 8. Klassen der Wasserturmschule statt. Ziel ist es den Schülern Erledigungen (beispielsweise die Beantragung eines Ausweises) in der Behörde näher zu bringen.
- Zum Schülerprojekt „10.000€ für Jugendliche“ waren zur Auftaktveranstaltung 16 Jugendliche anwesend. Bis zum 31.03.2020 können Ideen und Vorschläge abgegeben werden.
- Die geplante Einwohnerversammlung wird vorerst verschoben.
- Am 24.04.2020 findet der Tag der erneuerbaren Energien statt. An dem Tag erhält die Stadt eine Auszeichnung „grünes Gewerbegebiet“ für den Standort Gewerbegebiet Nordwest. Die Auszeichnung wird vom Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung überreicht.
- Am 28.03.2020 findet der Tag der Sauberkeit statt.
- Die Brandschutzbedarfsplanung findet sich momentan in der Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Grevesmühlen.
- Es muss ein neuer Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr angeschafft werden, da das jetzige Fahrzeug keinen TÜV mehr erhält.

Herr Krohn spricht die Geschwindigkeitsanlage in der Mühlenstraße an. Diese muss den Geschwindigkeiten und den Zeiten angepasst werden.

